

St.Gallen C



EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE ST.GALLEN C

Verwaltung: Magnihalden 15, 9004 St.Gallen
Telefon 071 242 70 60
E-Mail sekretariat@ref-sgc.ch

www.ref-sgc.ch

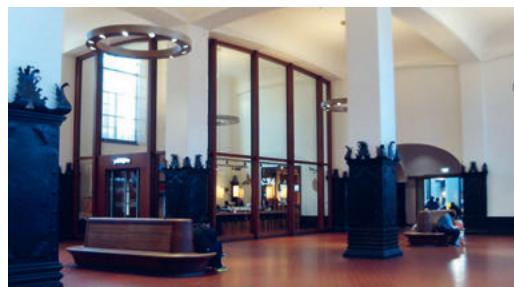
WARTEN – Unser digitaler Adventskalender 2025

Text und Foto: Pfr. Stefan Lippuner

«Durchschnittlich 374 Tage seines Lebens verbringt der Mensch mit Warten. Er wartet an der Ampel und am Automaten, im Bahnhof, Flughafen und Stau, beim Arzt, an der Kasse. Vor allem wartet er darauf, dass sich seine Grafik am Bildschirm aufbaut, dass ein Link zur richtigen Site leitet, dass er Zugang zu Daten erhält.» – Dies errechnete und schrieb die deutsche «Die Zeit». Allerdings war das vor über 20 Jahren. Und dessen haben die Computer massiv an Schnelligkeit gewonnen. Umgekehrt haben aber etwa auch die Staustunden auf der Autobahn stark zugenommen. So stimmt es vielleicht immer noch, dass wir im Schnitt ein gutes Jahr unseres Lebens mit Warten verbringen. Oft empfinden wir das Warten als etwas Negatives. Wir fühlen uns in unserem flotten Gang

durch den Alltag ausgebremst; wir können nichts «Sinnvolles» tun; wir haben den Eindruck, dass uns ein Teil unserer kostbaren Zeit gestohlen wird. Und das ärgert uns, macht uns ungeduldig und manchmal sogar aggressiv. Aber liegen wir hier tatsächlich richtig? Ist Warten wirklich immer etwas Schlechtes, das mit allen Mitteln vermieden werden sollte? Oder gibt es auch positive Aspekte des Wartens? Kann Warten manchmal vielleicht sogar eine gute, eine segensreiche Erfahrung sein? Das Pfarteam unserer Kirchgemeinde hat sich mit solchen Fragen auseinandergesetzt und dieses Jahr einen digitalen Adventskalender zum Thema «WARTEN» gestaltet. – An jedem Tag vom 1. – 24. Dezember kann dabei ein Türchen geöffnet werden. Dahinter findet sich jeweils ein

Bild und ein Text mit Gedanken zu diesem Phänomen des Wartens. Lassen Sie sich davon inspirieren! Wir hoffen, dass Sie auf diese Weise die Wartezeiten in Ihrem Alltag mit anderen Augen sehen und auf neue Art erfahren können.



Fortsetzung auf Seite 2

Gottesdienste

	St. Mangen Sa, 17.30 Uhr	St.Laurenzen So, 10.30 Uhr	Linsebühl So, 10.00 Uhr	St.Georgen So, 10.00 Uhr	Riethüsli So, 10.00 Uhr	Kantonsspital So, 10.00 Uhr	Eglise française So, 10.00 Uhr
Sonntag 7. Dezember 2. Advent		Pfr. M. Anker	Pfr. S. Lippuner	Pfr. M. Unholz Samichlaus-GD mit Gross und Klein	Pfr. M. Wenk	evang.-ref. GD für alle Pfr. Ch. Baumann	Pfr. B. Zouma
Samstag/Sonntag 13./14. Dezember 3. Advent		Pfrn. K. Bolt	Pfr. M. Unholz	Pfr. K. Stahlberger	Sa, 17 Uhr Pfr. M. Wenk B. Stump Gmeinsam-GD	kath. GD für alle S. Koller	Pfr. B. Zouma
Samstag/Sonntag 20./21. Dezember 4. Advent	Pfr. S. Lippuner Familien- Weihnachts GD	B. Antenen	Diakon D. Bertoldo			evang.-ref. GD für alle Pfrn. M.F. Friedrich	Pfr. B. Zouma
Mittwoch 24. Dezember Heiligabend		16 Uhr Pfrn. K. Bolt Familienweihnachten	22.30 Uhr Pfrn. K. Bolt Pfr. S. Lippuner Gemeinsame Christnachtfeier	16.30 Uhr kath. Kirche ö. Familienweihnacht 22.30 Uhr Pfr. M. Unholz Christnachtfeier	17 Uhr Pfr. M. Wenk B. Stump A. Wolfers Gmeinsam-GD		
Donnerstag 25. Dezember Weihnachten mit Abendmahl		Pfrn. C. Legler	Pfr. S. Lippuner		Pfr. M. Wenk	kath. GD für alle S. Koller	Pfr. B. Zouma
Freitag 26. Dezember Stephanstag				Fr. 10 Uhr, Wittenbach Pfrn. C. Legler / Pfr. B. Ammann Gesamtstädtischer GD			
Sonntag 28. Dezember				So. 10.30 Uhr, St. Laurenzen Pfr. M. Unholz Gemeinsamer GD		ö. GD Pfrn. M.F. Friedrich A. Züger Wirth	
Mittwoch 31. Dezember Silvester		17.30 Uhr Pfrn. C. Legler					

klanghalt

Text: Cathrin Legler

Das Lied der Lieder

Das «Lied der Lieder» ist ein vergleichsweise kleines biblisches Buch. Es ist voller wunderbar poetischer Liebesgedichte. Erstaunlich, und für uns heute ein Glück, dass diese Liebeslyrik im biblischen Kanon Platz gefunden hat. Unterscheidet sie sich doch wesentlich von den anderen Büchern.

Überschrift

Die Überschrift «Lied der Lieder» oder wie Buber/Rosenzweig übersetzen «Gesang der Gesänge» ist im Hebräischen ein Superlativ: «Das schönste oder beste aller Lieder» ist damit gemeint.

Entstehungszeit

Es muss zwischen der Entstehung einzelner Lieder und der Gesamtkomposition unterschieden werden. Die Zusammenstellung der Texte, wie wir sie heute in unserer Bibel lesen können, stammt wohl aus dem 4.-3. Jahrhun-

um der liebe willen singen

dert vor Christus. Die Wissenschaft ist sich einig, dass sich dies an der sprachlichen Struktur und der Gesamtkomposition festmachen lässt.

Einzelne Gedichte hingegen lassen sich schwer genauer datieren. Es gibt vergleichbare Texte aus Ägypten und Mesopotamien, die zum Teil schon im 13. Jahrhundert vor Christus geschrieben wurden. Somit lassen sich einige Abschnitte aus dem «Lied der Lieder» in der mittleren Königszeit, das heißt im 8.-6. Jahrhundert vor Christus verorten.

Liebesrausch

Das Lied der Lieder ist ein vielschichtiges Buch und lässt sich schwer zusammenfassen oder gliedern. In reichen Bildern – und manchmal wie im Rausch – beschreibt es die Liebe zwischen Menschen; das Zusammenfinden, die Sehnsucht und das Begehren. Lassen wir uns weiter einmal im Monat von der Liebe berühren und bewegen.

Menschen aus unseren Kirchengemeinden – fünf Fragen, fünf Antworten

Name: Ruth Rutishauser-Kellenberger

Alter: 75 Jahre

Bezug zur Kirchengemeinde: Vor 40 Jahren in der Kirche Rotmonten geheiratet. Seit 2014

Leiterin der Seniorennachmittage.

Beruf/Tätigkeit: Primarlehrerin und Lehrerin an der kaufmännischen Berufsschule (pensioniert)

Dein Lieblingsort in der Stadt: Mit dem Velo durch die Straßen von St.Gallen zu fahren – immer unterwegs und doch ganz zuhause

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig zu engagieren?

Ich bin in einer Grossfamilie aufgewachsen – da war es selbstverständlich, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Dieses Miteinander hat mich geprägt. Auch in meinem Berufsleben habe ich immer mit Menschen gearbeitet, und mir war klar, dass ich das auch nach der Pensionierung weiter tun möchte. Der Austausch mit anderen bereichert mein Leben – und ich liebe es, Menschen ein Stück Freude zu schenken.

Was war Ihr schönstes Erlebnis bei Ihrer Freiwilligenarbeit?

Es gibt nicht den einen grossen Moment. Es sind die vielen kleinen Augenblicke, die mich immer wieder berühren. Wenn bei den Seniorennachmittagen Gesichter zu strahlen beginnen, wenn jemand herzlich lacht oder einfach spürt: «Ich bin hier willkommen», dann weiß ich, weshalb ich das mache. Diese leuchtenden Augen sind jedes Mal ein Geschenk.



Was würden Sie anderen sagen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren?

Freiwilliges Engagement ist eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam mit anderen etwas Gutes zu bewirken. Man bekommt so viel zurück – an Dankbarkeit, an schönen Begegnungen, an bereichernden Erfahrungen. Außerdem entdeckt man Neues, erweitert den eigenen Horizont und lernt Menschen kennen, die man sonst nie getroffen hätte. Probieren lohnt sich immer!

Wie erleben Sie den Zusammenhalt oder die Stimmung im Team?

Wir sind ein eingespieltes Team, das sich gegenseitig unterstützt und ergänzt. Fällt jemand aus, springen andere unkompliziert ein. Ich freue mich jedes Mal darauf, meine Kolleginnen wiederzusehen. Es ist schön zu wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können.

Was haben Sie persönlich durch Ihr Engagement gelernt?

Ich habe gelernt, wie wertvoll Zeit und Zuwendung sind. Ein freundliches Wort, ein Lächeln, ein offenes Ohr – oft braucht es gar nicht viel, um einem Menschen den Tag heller zu machen. Und ich habe wieder neu entdeckt, wie reich man selbst wird, wenn man etwas gibt.

Aktuell aus Straubenzell:

Seniorenspielnachmittag

Montag, 1./15. Dezember, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen
Weitere Infos:
christine.wymann@straubenzell.ch

Lichtblicke

Jeweils um 14.30 Uhr, Kirche Bruggen

Dienstag, 2. Dezember
Charles Garaventa erzählt Geschichten und Märchen.

Dienstag, 9. Dezember

Musik «adventlich gestimmt» mit
Mako Boetschi, Klavier & Anja Kaufmann,
Flöte

Um 19.30 Uhr, Kirche Bruggen

Dienstag, 16. Dezember
Konzert mit dem Chor «the weps»,
anschliessend Kaffee, Tee und kleiner Imbiss

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr, Kirchsaal Bruggen (Zürcher Strasse 223)

Daten: 2./9./16. Dezember (23. Dezember kein Treff)

Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter,
claudia.rufer@straubenzell.ch

Lasst uns singen mit Regula Fehrer

Donnerstag, 4. Dezember, 14.30-16.00 Uhr,
Kirchsaal Bruggen

Wir singen zusammen verschiedene Lieder.
Man kann mitsingen, mitsummen oder
auch bloss zuhören und dabei sein – man
muss überhaupt nichts können.

Weitere Infos: Monica Ferrari,
monica.ferrari@straubenzell.ch

Morgenfenster

Mittwoch, 10. Dezember, 6.30 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Besinnung mit Pfr. Tim Mahle, anschliessend Frühstück, organisiert von den Frauenvereinen

Morgenrunde um den Gübsensee

Mittwoch, 17. Dezember, 7.35 Uhr,
Treffpunkt: Bus-Endstation Winkeln

Textimpulse – Stille - unterwegs sein
Weitere Infos:

elisabeth.berger@straubenzell.ch

Adventskonzert mit dem Bläserkreis Straubenzell

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Winkeln
Anschliessend Apéro – Eintritt frei –
Kollekte

Ein Segel auf dem Friedhof Feldli

«Beim Namen nennen» schafft einen Ort des Erinnerns

Die internationale Aktion «Beim Namen nennen» hat es sich zur Aufgabe gemacht, an die über 60'000 Menschen zu erinnern, die seit 1993 beim Versuch, in Europa Schutz zu finden, ums Leben gekommen sind.

Seit 2019 wird «Beim Namen nennen» auch in St.Gallen von einem Aktionsbündnis, in dem die christlichen Kirchen, muslimische Gemeinschaften, andere Religionsgemeinschaften und Engagierte vertreten sind, durchgeführt. An der Aussenfassade der Kirche St.Laurenzen, im Zentrum der Stadt St.Gallen, wurden jeweils für 14 Tage über 50'000 Stoffstreifen befestigt, auf denen die Namen der ums Leben Gekommenen von Freiwilligen geschrieben worden waren. Zudem wurden am internationalen Flüchtlingstag 24 Stunden lang die Namen der Verstorbenen verlesen.

Inzwischen ist die Zahl der beschrifteten Stoffstreifen so gross, dass eine Befestigung aller Stoffstreifen an der Aussenfassade nicht mehr möglich ist.

Das Organisationskomitee suchte deshalb nach einer Möglichkeit, den beschrifteten Stoffstreifen, die jeweils für einen verstorbenen Menschen stehen, einen würdigen Aufbewahrungsort zu geben. Aus diesem Anliegen heraus ist die Idee entstanden, einen Ort des Erinnerns zu schaffen, an dem die Stoffstreifen verbleiben können. Die Stadt St.Gallen hat uns freundlicherweise auf dem Friedhof Feldli einen geeigneten Ort dafür zur Verfügung gestellt.

Zur Würde eines Ortes des Erinnerns gehört auch eine entsprechende Gestaltung. Darum wird der palästinensische Künstler Ahmad Al

Rayyan eine Skulptur schaffen, die an das Schicksal der vielen Geflüchteten erinnert. Der Künstler beschreibt sein Werk so: «Das Segel entsteht aus einer Auseinandersetzung mit Entwurzelung, Ausdauer und der widersprüchlichen Natur des Überlebens. Seine Form – eine einzelne, aufrecht stehende Platte aus wetterfestem Stahl – erinnert zugleich an ein vom Wind erfasstes Segel und an die fragile, biegsame Gestalt eines Zugtickets, das hier zu etwas Dauerhaftem erstarrt. In materieller Form: das Mittel der Fortbewegung verwandelt sich in ein stillstehendes Denkmal, das Symbol der Bewegung verankert in Rost und Licht.

Das Segel ist Teil der gemeinsamen Reflexion des Projekts «Ort des Erinnerns» – auf dem Friedhof Feldli errichtet, wirkt das Segel zugleich als individuelles Zeichen und als Teil eines kollektiven Horizonts – ein Ort, an dem Namen und Leben nicht durch Inschrift, sondern durch Licht, Material und Luft wieder auftauchen können.

Das Segel steht als fragile Architektur des Erinnerns – ein Segel, das sich nicht mehr bewegt und dennoch den Wind trägt.»

Dank der grosszügigen Unterstützung etlicher Stiftungen sind wir der Realisierung des Projekts schon sehr nahe. In der Hoffnung, dass uns auch Privatpersonen finanziell unterstüt-

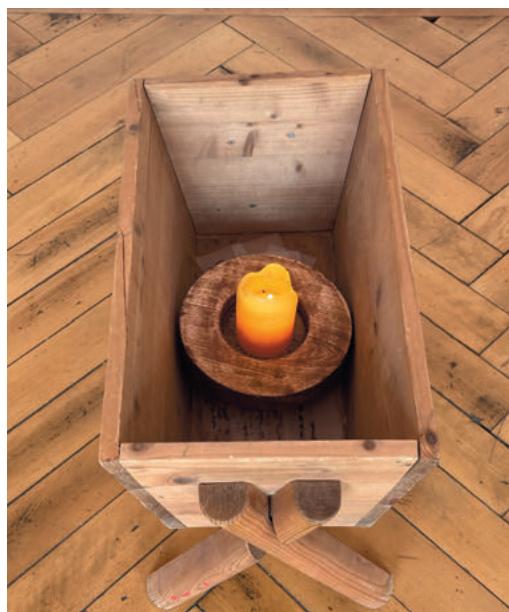


Das erste Modell für das Segel am Ort des Erinnerns auf dem Friedhof Feldli.
Text & Bild: Uwe Habenicht

zen und mithelfen, die noch fehlenden 5000 Franken einzuwerben, engagieren wir uns weiterhin für diesen so wichtigen Ort des Erinnerns, der im Sommer nächsten Jahres zugänglich sein soll.

Spendenkonto: «Beim Namen nennen» – Ort des Erinnerns
Katholische Kirchgemeinde St.Gallen, Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen
IBAN: CH19 0900 0000 9000 0198 5
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Uwe Habenicht & Birke Müller

Stille Weihnacht



Text & Bild: Cathrin Legler

«Eigentlich möchte ich besinnliche und ruhige Advents- und Weihnachtstage geniessen...» Wie oft höre ich diesen Satz – auch von mir! Eigentlich... und doch sind die Tage und Wochen im Dezember immer ganz anders.

Und doch wollen wir es auch dieses Jahr versuchen, ein bisschen mehr Stille zu ermöglichen und zu erfahren. Stille Weihnacht ist ein Projekt von reformiert mittendrin Cityseelsorge.

Stille Weihnacht - Zelt

Vom Dienstag, 16. bis Dienstag, 23. Dezember sind wir im Zelt am Sternenstadtmarkt (Gallusstrasse 16). Sie können bei uns einen Moment innehalten und ausruhen, im Kerzenschein sitzen und Stille geniessen – mitten in der Stadt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 12 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Wenn Sie uns den einen oder anderen Tag unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei cathrin.legler@ref-sgc.ch oder Tel. 079 563 90 29.

Stille Weihnacht - Feier

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember um 18 Uhr feiern wir ebenfalls im Zelt an der Gallusstrasse 16 «Stille Weihnacht». Mit Musik und viel Stille nähern wir uns dem Weihnachtswunder. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Verbunden



Text & Bild: Cathrin Legler

Wir von reformiert mittendrin haben keine Büroräumlichkeiten und vermissen sie auch nicht. Für Besprechungen treffen wir uns in unterschiedlichen Cafés der Stadt. Es gibt viele wunderbare und inspirierende Lokale und wir sind einfach gerne mitten in der Stadt und bei den Menschen. Neu haben wir nun aber einen Ort, an dem wir im Internet präsent sind. Unsere Website ist seit kurzem online:

www.reformiertmittendrin.ch

Schauen Sie mal rein. Wir freuen uns über Anregungen und Reaktionen. Weiterhin zeigen wir uns auch auf Instagram. Auch dies ist ein Raum für Austausch und Begegnung. Etwa 200 Menschen folgen uns schon und es dürfen gerne noch mehr werden.

St.Galler Weihnachtsreise



Foto: www.weihnachtsreise-sg.ch

Sonntag, 14. Dezember, 13.45-17.00 Uhr

Wer am dritten Advent an den offenen Geschäften vorbei durch die St.Galler Altstadt schlendert, kann unvermittelt römischen Sol-

daten begegnen oder drei Sterndeutern mit ihren Kamelen. Oder es verschlägt ihn an den Hof von König Herodes, zu den Hirten mit Eseln, Schafen und Ziegen oder zur heiligen Familie im Stall. Zudem könnte von ihm verlangt werden, alle seine Besitztümer anzugeben, damit sie in die Steuerlisten eingetragen werden können. – Das ist die St.Galler Weihnachtsreise, die biblische Weihnachtsgeschichte, als lebendiges Freilichtspiel in den Gassen der Altstadt aufgeführt, nun schon zum achten Mal, aber immer wieder von Neuem spannend.

Der Umzug aller Darsteller/-innen startet bei der Kathedrale. Danach werden an verschiedenen Schauplätzen Szenen aus der Weihnachtsgeschichte mehrmals gespielt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Singen bei der Krippe.

Weitere Infos: www.weihnachtsreise-sg.ch

Gottesdienst mit Handauflegen

Montag, 22. Dezember, 19 Uhr – Schutzengelkapelle

Das Handauflegen ist eine jahrtausendealte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergabe von Gottes Geistkraft. Diese Geste bedeutet auch Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voll Hoffnung in die Weihnachtszeit starten? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu. Gemeinsam mit Brigitte Knöpfel und anderen Freiwilligen gestalten die katholische Cityseelsorge und reformiert mittendrin diesen besonderen Gottesdienst.



Foto: Claudio Schwarz/Unsplash

Weihnachtsdinner

Mittwoch, 24. Dezember, 19 Uhr

Gemeindezentrum Halden, St.Gallen, Küche UG

Weihnachten – ganz entspannt und ohne Stress – dafür in gemütlicher Atmosphäre? Einfach ankommen, einfach essen, einfach sein, einfach geniessen – einfach wunderbar, einfach Weihnachten! Wir laden Sie herzlich ein, den Weihnachtsabend am 24. Dezember mit uns im Gemeindezentrum Halden zu verbringen. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem gemütlichen Apéro. Willkommen sind alle – unabhängig von Religion, Konfession oder Lebenssituation:

Singles, Paare und Familien. Das feine Essen wird uns grosszügigerweise vom Restaurant Tibits St.Gallen geschenkt – dafür sind wir sehr dankbar. Eine freiwillige Spende ist willkommen.

Eine Anmeldung ist erwünscht bis 18. Dezember bei Andrea Weinhold, Tel. 071 288 15 10 oder andrea.weinhold@tablat.ch.

P.S.: Alleine kann ich diesen Abend nicht stemmen – über helfende Hände freue ich mich sehr! Vielleicht mag auch jemand einen Text, ein Gedicht oder ein Instrument mitbringen?

Herzlichst, Andrea Weinhold

Kerzenziehen im Zelt am Sternenstadtmakrt

Von Samstag, 29. November, bis Sonntag, 14. Dezember, sind wir im Kerzenziehzelt an der Gallusstrasse 16 für Sie da:

- Montag bis Freitag: 12 bis 18 Uhr
- Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Auch Helfer:innen suchen wir noch!

Auf www.kathsg.ch/kerzenziehen können Sie sich in die freien Zeitfenster eintragen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Kontakt: Matthias Wenk, reformiert mittendrin, Tel. 079 610 68 82, matthias.wenk@ref-sgc.ch



Aktuell aus dem Tablat:

Zeit im Klang

Donnerstag, 11. Dezember, 18.15-19.00 Uhr
Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken & Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.



Gedanken & Musik

Thema: «Schoggi»
Freitag, 19. Dezember, 19 Uhr,
Kirche Grossacker

Herzliche Einladung zu einem kurzweiligen Abend, für alle Sinne. Ob heiter und witzig, besinnlich und ernst, meditativ und spirituell - Wort und Musik sind gleichwertig und thematisch eng aufeinander bezogen. Lassen Sie sich von vielseitigen Musikstilen und abwechslungsreichen Themen überraschen. Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Apéro den Freitagabend ausklingen zu lassen.

Texte: Pfarrerin Andrea Weinhold

Musik: Yvonne Suhner, Blockflöte
Esther Uhland, Orgel und Klavier

St.Gallen C

Amtshandlungen

TAUFEN

Wir begrüssen unsere Täuflinge:

Fjella Isabel Hänsel	19.10.2025
Yannis Schwendener	26.10.2025

TRAUUNGEN

Wir gratulieren den kirchlich Getrauten:

Jessica Lutz und Patrick Senn	18.10.2025
----------------------------------	------------

BESTATTUNGEN

Wir bitten um Kraft für die Angehörigen von:

Verena Harzenmoser-Bärtschiger	*1930
Wiesenstrasse 35	
Ernst Spiess	*1939
Fähnnerstrasse 5	
Edith Zingg-Hohl	*1950
Lindenstrasse 163	

Fortsetzung von Seite 1

Unser digitaler Adventskalender ist unter folgendem Link erreichbar (der sich auch in diesem Text auf unserer Homepage findet): <https://tuerchen.app/PAbgTd3r98C9ikjN> Wer keinen Internetzugang hat, kann bei einem der Pfarrämter eine auf Papier ausgedruckte Version bestellen – bei der jedoch schon von Anfang an alle Türchen «geöffnet» sind.

Aktuelles

DIENSTJUBILÄUM

Imelda Natter kann am 1. Dezember ihr 15. Dienstjubiläum als Organistin der Kirche Linsebühl feiern. Wir danken der Jubilarin herzlich für den wertvollen Einsatz zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

LINSEBÜHLER WEIHNACHTSKRIPPE

30. November – 6. Januar 2026
Schon zum 12. Mal steht die fast lebensgroße Weihnachtskrippe mit heiliger Familie, Hirten, Weisen aus dem Morgenland vor der Kirche Linsebühl. – Eröffnet und erstmals beleuchtet wird sie am 1. Advent, 30. November, um 17.15 Uhr, zusammen mit Feuer, Punsch und Advents-Zvieri. Danach bleibt die Krippe bis zum Dreikönigstag stehen und erinnert bei Tag und bei Nacht an die Geschichte der wunderbaren Geburt von Jesus Christus an Weihnachten.

ADVENTS-OASE UND TAIZÉ-GOTTES-DIENST IN DER KIRCHE LINSEBÜHL

Donnerstag, 4. Dezember, 17 – 19 Uhr
Wiederum ist die Kirche Linsebühl für eine **Advents-Oase** geöffnet. Von Kerzen erhellt und

mit leiser Musik erfüllt, bietet sie Raum für Ruhe, Besinnung und Erholung. – Um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr ist ein kurzer Impuls zu hören.

Donnerstag, 11. Dezember, 18 – 19 Uhr
Im hektischen Alltag der Vorweihnachtszeit möchten wir eine Stunde innehalten und zur Ruhe kommen – getragen von Gesängen, Stille und Kerzenlicht. Der **Taizé-Gottesdienst** lädt dazu ein, loszulassen, durchzuatmen und Gott in der Einfachheit zu begegnen. Zwischen den wiederholenden, meditativen Gesängen gibt es Zeiten der Stille und kurze Lesungen aus der Bibel. Wir dürfen einfach da sein, im Hören, Singen, Schweigen – und so den Blick neu richten und dem Frieden Raum geben.



Foto: AdobeStock

FAMILIENWEIHNACHT IN ST.MANGEN

Am Samstag, 20. Dezember, findet um 17.30 – 18.30 Uhr in der Kirche St.Mangen zusammen mit der «Kinder- und Jugendkantorei St.Gallen C» die traditionelle Familienweihnachtsfeier statt. Wieder hat die Chorleiterin und Organistin Verena Förster unter Einbezug von Ideen der Chorkinder dafür ein neues Weihnachtsspiel geschrieben, dieses Mal zum Thema «Jeder einzelne ist besonders – gemeinsam sind wir stark». Außerdem freut sich der Kinderchor darauf, für Sie und mit Ihnen bekannte und unbekannte Weihnachtslieder zu singen. Die Liturgie hält Pfr. Stefan Lippuner.

GESAMTSTÄDTISCHER GOTTESDIENST ZUM STEPHANSTAG

Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr
Der Gottesdienst zum Stephanstag findet dieses Jahr in der Kirche Vogelherd in Wittenbach statt. Pfrn. Cathrin Legler und Pfr. Bruno Ammann
Musik: Esther Uhland

Musik

OFFENES CHORSINGEN

Kirche St.Mangen – 18 – 18.45 Uhr
Jeden Mittwoch ausser Schulferien

KLANGHALT

Die monatliche Reihe geht in ihre fünfte Runde! Im stimmungsvollen Kreuzgang verschmelzen Musik, Poesie und Stille zu einem einzigartigen Erlebnisraum. «Um der Liebe willen singen» Vokalensembles aus St.Gallen und weiteren Kantonen Vokalkompositionen rund um das «Lied der Lieder», einem Stück biblischer Weisheitsliteratur. Seine poetische Tiefe erleben und sich von Klang und Wort berühren lassen, dazu lädt «klanghalt» ein.
Weitere Informationen unter: www.klanghalt.ch

Kreuzgang St. Katharinen, St.Gallen

Samstag, 29. November, 17 Uhr, Ana Arnaz, Gesang & Juan S. Lima, Theorbe
Samstag, 27. Dezember, 17 Uhr, Rabbiner Shlomo Tikochinski & Ruth Bischofberger, Flöte

ORGEL-ADVENT

Eine halbe Stunde weihnächtliche Orgelmusik über Mittag. Erleben Sie die einzigartige Surround-Orgel in St.Laurenzen!

3. Dezember, 12.15 Uhr

Krzysztof Ostrowski (Polen), Orgel

10. Dezember, 12.15 Uhr

Tobias Frankenreiter (Winterthur), Orgel

17. Dezember, 12.15 Uhr

Frédéric Champion (Horgen), Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH - DAS GESAMTE ORGELWERK IN ST.MANGEN, VI. KONZERT

Am Samstag, 13. Dezember, findet um 19 Uhr in der Kirche St.Mangen das sechste Konzert der Gesamtaufführung von Johann Sebastian Bachs Orgelwerk durch die Organistin Verena Förster statt. Wiederum ist das Programm einem Teil aus Bachs Frühwerk gewidmet, das hörbar macht, mit welchen Vorbildern sich der junge Komponist beschäftigte und wie er seine eigene Klangsprache entwickelte.

Das Konzert wird eröffnet durch das fröhlich-festliche, im Volksmund als «Feuerwehr-Praeludium» bezeichnete Praeludium in C-Dur, BWV 531. Es folgen Choralbearbeitungen zu Advent, Weihnachten und Jahreswechsel. Den Abschluss bildet das Capriccio in honorem Johann Christoph Bachii, BWV 993, ein virtuoses Werk, das Johann Sebastian seinem älteren Bruder Johann Christoph Bach, der ihn nach dem Tod beider Eltern aufgezogen und unterrichtet hatte, widmete. Die Choralbearbeitungen werden teilweise mit Chorälen Bachs verknüpft, die bereits zum zweiten Mal vom Bach-Chor St.Gallen unter Leitung von Alexandra Schmid gesungen werden, und teilweise wird das Publikum eingeladen, die Melodien mitzusingen.

Der Eintritt ist frei, es wird herzlich um eine Kollekte gebeten.

Kinder- und Jugendarbeit

Hampi Korsch: hampi.korsch@ref-sgc.ch

Telefon 079 615 93 22

Jugendarbeiter und Koordinator der Erlebnisprogramme von pfefferstern.ch

Anna Bächle: anna.baechle@ref-sgc.ch

Telefon 079 517 27 38

Kinder- und Jugendarbeiterin

Delia Zeller: delia.zeller@ref-sgc.ch

Telefon 079 567 97 43

Adresse: Magnihalden 9, 9000 St.Gallen

MITTAGSTISCH FÜR DIE OBERSTUFE

im Jugendzentrum M9, Magnihalden 9

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
11.30–14 Uhr; Infos: Hampi Korsch

JUGENDTREFF UND KINDERTREFF ST.GEORGEN

Öffnungszeiten:

Freitag, 19.15 Uhr – 22 Uhr für Jugendliche ab der 6. Klasse

Mittwoch, 14 Uhr – 17 Uhr für Kinder bis 5. Klasse

Pfadibude in St.Georgen.

Infos: Delia Zeller

JUGENDTREFF RIETHÜSLI

Im Riethüsli treff im Untergeschoss der Kirche an der Gerhardtstrasse 11

Geöffnet jeden Freitag 19–22 Uhr

Infos: Anna Bächle

ERLEBNISPROGRAMME IM DEZEMBER

Kerzen ziehen auf dem Bahnhofplatz

Wir haben drei Termine für die Schüler und Schülerinnen des Konfweg.

Mittwoch, 3. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr

Samstag, 6. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr
Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden auf pfefferstern.ch

Leitung Hampi Korsch

WEIHNACHTEN IM M9

Freitag, 19. Dezember, 17.30 Uhr bis ca. 21 Uhr
gemütliches Beisammensein mit Tischgrill.

Leitung Hampi Korsch und Gaby Bürgi



Foto: Pixabay

Alle weiteren Angebote auf:
www.youngpower.ch oder www.pfefferstern.ch

St.Laurenzen-St.Leonhard

Kirche St.Laurenzen, Marktgasse 24

Pfrn. Kathrin Bolt, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 77 10

E-Mail kathrin.bolt@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 68

E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste

Als Stream um 10.30 Uhr oder als Podcast ab dem Folgetag: www.ref-sg-live.ch

GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr

Mit Generationen-Orchester «St.Laurenzen streicht» und Taufe

Pfrn. Kathrin Bolt

Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr

Wunschvoll glücklich! Über das Wünschen und die Erfüllung von Wünschen.

Pfr. Markus Anker

Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Fröhlich soll mein Herze springen

Pfrn. Kathrin Bolt

Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST ZUM 4. ADVENT

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

Mit Beat Antenen und Musikgesellschaft St.Georgen

Musik: Ruedi Lutz

WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Mittwoch, 24. Dezember, 16 Uhr

So klingt Weihnachten

Pfrn. Kathrin Bolt, Manuela Brunner

Musik: Bernhard Ruchti

GEMEINSAME CHRISTNACHTFEIER IM LINSEBÜHL

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Pfr. Stefan Lippuner, Pfrn. Kathrin Bolt

siehe unter Linsebühl

WEIHNACHTSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr

Geboren, um zu lieben

Pfrn. Cathrin Legler

Musik: Bernhard Ruchti

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Ein herausforderndes Kind

Pfr. Markus Unholz

Musik: Claire Pasquier

GOTTESDIENST ZUM JAHRESENDE

Mittwoch, 31. Dezember, 17.30 Uhr

DU aber bleibst

Pfrn. Cathrin Legler

Musik: Bernhard Ruchti

GOTTESDIENST ZUM JAHRESBEGINN MIT ABENDMAHL

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

siehe, ich mache alles neu

Pfrn. Kathrin Bolt

Musik: Bernhard Ruchti

Veranstaltungen

WEIHNACHTSVESPER

Freitag, 19. Dezember, 18 Uhr

Poetisch, musikalisch, weihnachtlich.

Lesungen Cathrin Legler und Kathrin Bolt:

Musik: Bernhard Ruchti

SINGEN MIT RUEDI LUTZ

Donnerstag, 11. Dezember, 15 Uhr,

Centrum St.Mangen

MITWOCH-MITTAG-KONZERT

Mittwochs 12.15 Uhr

siehe unter Rubrik Musik

GANZ OHR - FÜR IHRE ANLIEGEN

Donnerstag 16 – 18 Uhr, Kirche St.Laurenzen

04.12. Walter Lingenhöle

11.12. Klaus Fischer

18.12. Kathrin Bolt

TURMBEGEHUNGEN

Im Winter geschlossen

Linsebühl

Kirche Linsebühl, Flurhofstrasse 1

Kirchgemeindehaus Linsebühl, Flurhofstr. 3

Pfr. Stefan Lippuner, Flurhofstr. 12, 9000 St.Gallen

Telefon 071 244 50 66

E-Mail pfr.linsebuehl@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen

Telefon 071 242 70 65

E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

Gottesdienste

1. ADVENT: GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Sonntag, 30. November, 16 Uhr

Anschl. Eröffnung der Linsebühler **Weihnachtskrippe** mit Feuer, Punsch und Advents-Zvieri

siehe unter Aktuelles

2. ADVENT: MIT SEGGEN & SALBEN

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr

Am Ende: Angebot von Segnen & Salben

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Donnerstag, 11. Dezember, 18 – 19 Uhr

siehe unter Aktuelles

«URWORTE DES VERTRAUENS»

GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr

Pfr. Markus Unholz predigt über Psalm 23 und Johannes 10 und schlägt den Bogen vom guten Hirten im Alten Testament zu Christus für uns. Claire Pasquier spielt an der Orgel.

HEILIGABEND: CHRISTNACHTFEIER

Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Gemeinsame Christnachtfeier für St.Laurenzen und Linsebühl, gestaltet von Pfrn. Kathrin Bolt und Pfr. Stefan Lippuner, mit Musik von Yuko Ishikawa (Violine) und Imelda Natter (Orgel)

WEIHNACHTEN: GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Mit Gesang von Candy Grace Ho und Orgelmusik von Claire Pasquier

NEUJAHR

Donnerstag, 1. Januar, 17 Uhr
Musikalisch gestaltet vom Öhrlichörli
Anschliessend **Neujahrs-Apéro**

Veranstaltungen

GEBET IN AKTION

Samstag, 29. November, 9.30 – 11 Uhr
Gemeinsam Gott anbeten und in der Fürbitte einstehen für Kirche und Welt.

BIBELLESEKREIS (aus dem 5. Mose-Buch)

Dienstag, 2. Dezember / 16. Dezember, 16 Uhr

ADVENTS-OASE IN DER KIRCHE

Donnerstag, 4. Dezember, 17 – 19 Uhr
siehe unter Aktuelles

MITTAGSTISCH AM MITTWOCH

Mittwoch, 10. Dezember, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 8. Dezember an Bea Mäder: 079 590 32 56 / beatrice.maeder@gaiserwald.net)

ADVENTLICHER 60PLUS-NACHMITTAG

Mittwoch, 17. Dezember, 14.30 Uhr
Mit Musik (Claire Pasquier), Geschichte, Liedern

GENERATIONEN-NACHMITTAG

Freitag, 19. Dezember, 14.30 – 16.30 Uhr
Singen, Spielen, Basteln für Kinder bis 5 Jahre zusammen mit Senior/innen

MITTAGSTISCH AM SONNTAG

Sonntag, 21. Dezember, 12.15 Uhr
(Anmeldung bis 17. Dezember an Daniel Bertoldo)

SPIEL- UND GEMEINSCHAFTSNACHMITTAG

Sonntag, 21. Dezember, ab 13.30 Uhr

St. Georgen

Kirchgemeindehaus St.Georgen, Demutstr. 20

Pfr. Markus Unholz, Demutstr. 20, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 41 40
E-Mail pfr.st.georgen@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Menzi, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 68
E-Mail daniel.menzi@ref-sgc.ch

Gottesdienste

«LIEBE UND TUE, WAS DU WILLST» - MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT

Sonntag, 30. November, 10 Uhr
mit Kinderkirche

Pfr. Markus Unholz predigt über einen zentralen Abschnitt aus dem Römerbrief 13,8-10; Marc Fournel, Querflöte, Claire Pasquier, Orgel; Feier des Abendmahls

DER SAMICHLAUS KOMMT MIT SEINEN ESELN: GOTTESDIENST MIT GROSS UND KLEIN ZUM 2. ADVENT

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
mit Kinderkirche

Samichlaus, Schmutzli und Esel haben sich angemeldet!

Pfr. Markus Unholz, Nina Wüthrich, Religionslehrerin, Schüler/innen
Claire Pasquier, Orgel
Ensemble der Musikgesellschaft St.Georgen anschliessend: Klaussachen

GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr

Pfr. Klaus Stahlberger,
Claire Pasquier, Orgel

MUSIKALISCHE CHRISTNACHTFEIER

Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Projektchor mit Weihnachtsmusik, Leitung: Bea Rütsche-Ott, Claire Pasquier, Orgel; Kurzpredigt: Pfr. Markus Unholz. Jung und Alt, St.Geörgler/innen, Heimgekehrte und Gäste feiern zusammen Weihnachten.

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHER SENIORENNAHMITTAG IM ADVENT

Dienstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr
Nach dem letztjährigen Erfolg singen und spielen wiederum Kinder aus dem Hebelschulhaus mit ihrer Lehrerin Patricia Herzog.
Adventliche Klänge spielt Claire Pasquier an der Orgel und begleitet die Lieder zum Mitsingen. Diakon Walter Lingenhöle und Pfr. Markus Unholz erzählen Nachdenklich-Heiteres und führen durch den Nachmittag.

ECHTE SCHAFE SIND DABEI: DAS KRIPPENFENSTER DES ST. GEÖRGLER ADVENTSKALENDERS AM KIRCHGEMEINDEHAUS LEUCHTET

Mittwoch, 17. Dezember, 17 Uhr, beim Eingang des Kirchgemeindehauses
Eröffnung der wunderschönen handgefertigten Krippe in mehreren Teilen, eingerichtet von Familie Zeller, im Rahmen des St.Geörgler Adventskalenders.

Echte Schafe werden dabei sein. Und es gibt eine kleine Geschichte für Kinder und Erwachsene. Kinder aus der 3. Klasse singen zusammen mit ihrer Religionslehrerin, Irene Appert. Es gibt Punsch und Guetzli. Der Adventskalender ist jeden Abend bis über Neujahr hinaus erleuchtet.
Spazieren Sie vorbei und bestaunen Sie die Krippe.

KAFI-HÖCK

Donnerstag, 4. Dezember; 18. Dezember mit Andacht, 14.00 Uhr

OASE-BAR: GEMÜTLICHKEIT TRIFFT GESELLIGKEIT

Freitag, 28. November, 18 Uhr, Oase
Gemütlich zusammensitzen, etwas essen, auf das Wochenende anstossen, miteinander plaudern, austauschen und geniessen. Mit Kinderspielecke.

Riethüsli

Riethüsli treff, Gerhardstrasse 9

Pfr. Matthias Wenk, Gerhardstr. 9, 9012 St.Gallen
Telefon 071 278 37 20
E-Mail matthias.wenk@ref-sgc.ch

Diakonie und Sozialdienst

Daniel Bertoldo, Magnihalden 15, 9000 St.Gallen
Telefon 071 242 70 65
E-Mail diakonat@ref-sgc.ch

Gottesdienste

GOTTESDIENST

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
«Steht auf und erhebt freudig den Kopf» - dazu ermutigt uns Jesus im 21. Kapitel des Lukas-evangeliums. Eine aufrechte Haltung und ein erhobenes Haupt sind für ihn Ausdruck der Hoffnung auf Erlösung.
An diesem Adventssonntag wollen wir uns darin einüben.

Pfr. Matthias Wenk

GMEINSAM-GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr
Wie gut, dass es die Adventszeit gibt: So können wir uns schrittweise auf Weihnachten vorbereiten. Am 3. Advent gestalten die Seelsorgenden gemeinsam mit den Mitgliedern des Riethüsli-rats den Gmeinsam-Gottesdienst. Sie können sich auf eine inspirierende Feier freuen!
Pfr. Matthias Wenk

GMEINSAM FAMILIENFEIER MIT ELEMENTEN DER KIRCHE KUNTERBUNT UND FRIEDENS LICHT

Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr
Vor der eigentlichen Feier gibt es ab 16.30 Uhr ein Willkommensfeuer auf der Piazza.
Zur Einstimmung singen wir dort schon Weihnachtslieder. In der Feier um 17 Uhr erwartet grosse und kleine Weihnächtler:innen dann verschiedene Stationen, die uns das Weihnachtsgeschehen ausdeuten
Pfr. Matthias Wenk

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Seit Weihnachten können wir uns ein Bild von Gott machen. Welches ist mein Lieblingsbild von Gott?! Gedanken, wunderbare Musik von Verena Förster und die Feier des Abendmauls inspirieren uns dazu, das Bilderverbot neu zu denken
Pfr. Matthias Wenk

Ökumenische Veranstaltungen

STILLE AM MORGEN / STILLE AM ABEND

Jeweils Montag, 8 – 9 Uhr
bzw. Dienstag, 18 – 19.30 Uhr
Kirche Riethüsli; G. Bregenzer-Ris

RORATE, ANSCHIESSEND FRÜHSTÜCK

Mittwoch, 3./10./17. Dezember, 6.30 Uhr
Kirche / Pfarrstube

CHINDERKAFI

Freitag, 5. und 19. Dezember, 15.30 Uhr
Riethüsli treff - Pfarrstube

GESCHICHTEN AM FEUER

Freitag, 5. und 19. Dezember, 17 Uhr
Advent ist Geschichten-Zeit. An zwei Freitag-Abenden im Advent laden wir deshalb Kinder aller Generationen dazu ein, auf der Piazza des Riethüsli treffs am lodernden Feuer einer Geschichte zu lauschen. Im Anschluss gibt es natürlich feinen Punsch. Wir danken Martina Graf, die am 5. Dezember eine Geschichte erzählt, und Michèle und Mathias Suhner für ihre Geschichte am 19. Dezember!
Riethüsli treff - Piazza

RIETHÜSLIZMORGE

Samstag, 6. Dezember, 8 Uhr
Riethüsli treff - Buchmüllerstube

MITTAGSTISCH (MIT ANMELDUNG)

Mittwoch, 10. Dezember, 12 Uhr
Riethüsli treff - Pfarrstube
Anmeldung bei Familie Studer: 071 278 56 39

SUNNESTRAHL RIETHÜSLI - KINDERKINO IN DER KIRCHE

Mittwoch, 17. Dezember, 14 – 16.30 Uhr
Wir schauen einen Weihnachtsfilm.
Eintritt Fr. 1.00 für Popcorn und Getränk; Barbara Stump

BEGEGNUNGSNACHMITTAG IM «RIETHÜSLIBLICK»

Freitag, 19. Dezember, 14.30 Uhr
Gemeinschaftsraum an der Demutstr. 116
Jeder Mensch hat seine Geschichte. Jedes Leben kennt seine eigenen Geschichten. Bei diesem Begegnungsnachmittag sind alle Teilnehmenden gefragt: Ulrike Forrer und Esther Vorburger vom Riethüsli rat laden zu einem Erzählcafé ein! Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag.

GEMEINSAM WEIHNACHTEN FEIERN

Mittwoch, 24. Dezember, 18 Uhr
Riethüsli treff - Buchmüllerstube
Diakon Daniel Bertoldo

STILLEÜBUNG

stille bleibt ein geheimnis
ab und zu erfahrbar
meer und wald können helfen
sie nimmt sich zeit
sie schafft sich raum

stille bleibt ein geheimnis
vom lärm der gedanken angefüllt
von ansprüchen übertönt
schnell lässt sie sich nicht finden
dann versteckt sie sich

stille bleibt ein geheimnis
manchmal da
dann wieder weg
ich sehe was, was du nicht siehst

stille bleibt ein geheimnis
dann und wann im verborgenen zu finden
im kämmerlein
im schweigen geborgen
eingetaucht zur ruhe kommen

stille bleibt ein geheimnis
wald und meer borgen sie aus
sie bekommt ihre zeit und ihren raum
wird zur erfahrung
und zum schatz



Foto und Text: C. Legler